

HIGHLIGHTS:

11. + 12.10.
BLACKKKLANSMANN
von Spike Lee
10.10.
dokumentART
PREVIEW IM FESTIVALCENTER
30.10.
Oststadt-Kino
ZWEI IM FALSCHEN FILM



17. bis 21. Oktober
27. Filmfestival dokumentART – films & future
Eröffnung mit dem Film AGGREGATE

Oktober 2018

DI 02.10., 19 Uhr
KINO IN TUTOW:
DEFA- WOCHENSCHAU DER AUGENZEUGE 05/1946
FREIES LAND
DO 04.10., 20 Uhr
DESTINATION HOCHZEIT
FR 05.10., 20 Uhr
DESTINATION HOCHZEIT
MI 10.10., 19 Uhr
dokumentART – PREVIEW IM FESTIVALOFFICE
DO 11.10., 20 Uhr
BLACKKKLANSMANN
FR 12.10., 20 Uhr
BLACKKKLANSMANN
FR 12.10., 19:30 UHR
CINEMA RAMINO IM GUTSHAUS RAMIN:
EIN DORF SIEHT SCHWARZ
17.10. – 21.10.2018
27. Europäisches Filmfestival
dokumentART – films & future"
DO 25.10., 20 Uhr
GRÜNER WIRDS NICHT, SAGTE DER GÄRTNER
UND FLOG DAVON

FR 26.10., 20 Uhr
GRÜNER WIRDS NICHT, SAGTE DER GÄRTNER
UND FLOG DAVON

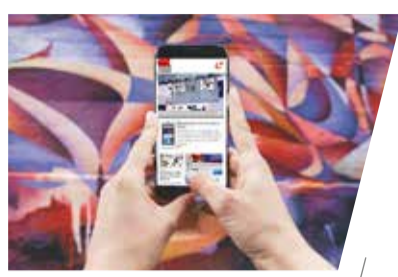
DI 30.10., 19 UHR
Kino in der Oststadt
in Kooperation mit dem Oststadt e.V.:
ZWEI IM FALSCHEN FILM

Vorschau November

DO 01.11., 20 Uhr
KINDESWOHL
FR 02.11., 20 Uhr
KINDESWOHL
DO 08.11., 19 Uhr
GOURMET & FILM: DAS MÄDCHEN HIRUT
FR 09.11., 19 Uhr
GOURMET & FILM: DAS MÄDCHEN HIRUT

INFOS/KARTENVORBESTELLUNGEN:
Montag bis Freitag: 8 bis 16 Uhr
Tel. 0395 56389026

Kino überall



Mobile Webseiten für Ihr Business.

Wir entwickeln Internet-Lösungen für
alle Endgeräte - Handy, Tablet oder PC.
Machen Sie Ihre Geschäft mobil.

www.logo-media.de

0395 4690142



KINO Latücht

Latücht Film & Medien e. V.
Große Krauthöfer Str. 16
17033 Neubrandenburg

Tel. 0395 56389026
Fax 0395 5666612

www.latuecht.de
e-mail: kino@latuecht.de
www.facebook.com/latuecht

Gefördert vom Land MV, dem Landkreis
Mecklenburgische Seenplatte und
der Stadt Neubrandenburg



DI 02.10. 19 Uhr

Das Projekt MODEM (Träger: Arbeit
und Leben MV e.V.) hat es sich zur
Aufgabe gemacht, in strukturschwachen
ländlichen Räumen das zivil-
gesellschaftliche Engagement der
Bürgerinnen und Bürger nachhaltig
zu beleben. Kontakt: 0385-6383293
Das Kino Latücht in Neubrandenburg
zeigt andere Filme etwas anders und lädt
ein zu Gesprächen vielerlei Art – seit
einigen Jahren auch im ländlichen Raum
des Nordostens. www.latuecht.de

Eine Veranstaltung von MODEM, dem
Kino Latücht und der Kirchgemeinde
der Zwölf-Apostel-Kirche in Tutow mit
Unterstützung von:



DO 04.10. FR 05.10. 20 Uhr



MI 10.10. 19 Uhr

Ein kleines Getränkeangebot
wird vorgehalten.

Einlass: ab 19.00 Uhr
Filmstart: 20.00 Uhr
Eintritt frei (Spenden sind willkommen)

DO 11.10. FR 12.10. 20 Uhr



FR 12.10.2018 19:30 Uhr

Gutshaus Ramin

KINO Latücht

Liebe Kinofreunde,

traditionell ist der Oktober seit vielen Jahren der Filmfestival-Monat
in unserer Stadt.
Seit 40 Jahren schon ist Neubrandenburg Gastgeber für ein Filmfesti-
val – für die 1991 geborene dokumentART ist es die 27. Ausgabe.
Mehr als 2300 Filme aus ganz Europa wurden für den Wettbewerb
eingereicht, 44 davon werden zu sehen sein.
Das heißt: Alle ausgewählten Filme sind Highlights! Wir erwarten
wieder viele der Regisseure, Autoren und Produzenten, die Euch für
die Filmgespräche zur Verfügung stehen werden. Seit dem vergan-
genen Jahr trägt das Festival den Zusatz "films & future" in seinem
Titel und durch die Bindung an das Thema Zukunft werden die
Publikumsgespräche nicht nur die künstlerische Qualität der Filme,
sondern auch uns alle betreffende Zukunftsfragen behandeln.
Und wie immer gibt es auch außerhalb des Wettbewerbs viel Spann-
endes und Unterhaltsames im Latücht und im Cinestar zu sehen.
Eine Programmübersicht findet Ihr in diesem Heft.

Aber natürlich bieten wir Euch vor und nach dem Festival auch das
vertraute Abendprogramm mit den etwas anderen Filmen in einem
etwas anderen Kino. Vor allem auf den Cannes-Preisträger „Black
Kklansman“ von Spike Lee möchten wir aufmerksam machen.
Wie immer freuen wir uns auf Euren Besuch und Eure Anregungen.

Eurer Kinoteam

DEUTSCH-DEUTSCHE GESCHICHTEN ÜBERS LAND

Eine-Land-Film-Reihe
Mit dieser Filmreihe wollen die Veranstalter auf die Ursachen und
Entstehung zweier deutscher Geschichtsschreibungen eingehen
und sie mit dem Publikum diskutieren. Im Mittelpunkt des Pro-
jektes steht der ländliche Raum. Vorgeführt werden die
DEFA-Wochenschau „Der Augenzeuge“ Nr. 05/1946 und der zweite
nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland produzierte Spielfilm
(DEFA)

FREIES LAND
Deutschland (SBZ) 1946, Regie: Milo Harbich, 77 Minuten

Viele Flüchtlingstracks aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten
ziehen durchs Land und sind auf der Suche nach einer neuen Hei-
mat. Der Boden in den Westen geflohener Gutsherrn wird in einer
Reform unter den Flüchtlingen aufgeteilt. Man arbeitet, baut auf,
hilft sich gegenseitig und das Leben hat wieder einen Sinn.

Stilistisch lehnt sich der Film an den italienischen Neo-Realismus
an und wählt eine für diese Zeit ungewöhnliche Erzählweise, indem
der Regisseur viele Laien besetzt und überwiegend an Original-
schauplätzen dreht. Das gibt dem Werk eine starke Authentizität.
Darsteller: Ursula Voss, Fritz Wegner, Herbert Wilk u.v. a.

Nach der Vorstellung stehen der Projektleiter von MODEM, Götz
Lehmann, und der Filmwissenschaftler, Holm Henning Freier, für
ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung.

GUT BESETZTE LIEBESKOMÖDIE

Keanu Reeves und Winona Ryder feinden sich in ihren Figuren so
lange an, bis mehr daraus wird.

DESTINATION HOCHZEIT
USA 2018, Buch und Regie: Victor Levin, 90 Minuten

Sie sind sich gegenseitig unsympathisch; er, Frank, tritt als Pedant
auf, sie, Lindsay, wirkt ängstlich und neurotisch. Zufällig treffen sie
sich in einer dieser kleinen Flugangst machenden Maschinen und
entdecken, dass sie unterwegs zur gleichen Hochzeitsfeier sind.
Im Hotel merken sie, dass ihre Zimmer nebeneinanderliegen und
die letzten 200 m zum Ort der Feier müssen sie gemeinsam zu Fuß
hinter sich bringen. Es bleibt ihnen also jede Menge Zeit, um sich
gegenseitig anzufinden.

Das Drehbuch ist clever geschrieben, voller nuancierter, erwach-
sener Beziehungs- und Trennungserfahrungen, die im ausgefeilten
Rede-Antwort-Spiel der beiden namhaften Darsteller für das Publi-
kum zu wertvollen Repliken werden.

Darsteller: Winona Rider, Keanu Reeves u.a.

dokumentART-PREVIEW

Vorschau auf die 27. dokumentART – films & future /
Europäisches Filmfestival

Im Oktober ist endlich wieder so weit, Neubrandenburg wird zu
einem Treffpunkt des internationalen Filmschaffens! Das Euro-
päische Filmfestival der dokumentART - films & future zeigt in 20
Programmen über 60 inspirierende und bewegende Filme, die
zum Diskutieren und Reflektieren anregen. Kurz bevor es in den
Endspurt für die dokumentART geht, möchten wir gemeinsam mit
unserem Publikum schon einmal das Festivalzentrum einweihen.

Das Team um die Leiterin Sarah Adam präsentiert dazu eine
exklusive Vorschau auf ausgewählte Festivalfilme. Auf dem Meer,
in Dörfern, Wäldern, Metropolen und im Weltall trifft tagesaktuelle
Politik auf gesellschaftspolitische und ökonomische Fragestel-
lungen. Klassische Dokumentarfilme, geistreiche Animationen und
unterhaltsame Experimentalfilme verdeutlichen die thematische
und formale Vielfalt unter dem großen Themendach Zukunft,
geben einen unterhaltsamen Ausblick auf das diesjährige Festival-
programm und machen Lust auf die weitere Beschäftigung mit
unserer Gegenwart und Zukunft.

Anschließend Small Talk mit dem Festivalteam
und dem Veranstalter

POLITISCHE GROTESKE

Großer Preis der Jury – Filmfestival Cannes 2018!
Kaum zu glauben, aber wahr: Ein afroamerikanischer Cop infiltriert
den Ku Klux Klan!

BLACKKKLANSMAN
USA 2018, Regie: Spike Lee, 134 min

Donald Trump ist überall präsent in diesem Film – Anfangs
noch indirekt, später ganz gezielt, wenn Trump in den Dialogen
zitiert wird, und in dokumentarischem Material sogar persönlich
auftaucht. Das ist ein wenig irritierend, schließlich spielt der Film
in den 70ziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Aber es ist auch
vollkommen einleuchtend, denn Spike Lee zielt natürlich wie üblich
aufs große Ganze, auf das Ineinanderspielen von Vergangenheit
und Gegenwart.

Der Film erzählt das wahre Märchen eines dunkelhäutigen Poli-
zisten der es tatsächlich schafft, den Ku Klux Klan zu infiltrieren.
Für Lee der ideale Stoff, um Formen und Tonlagen durcheinander
zu wirbeln. Komik und Seriosität, Satire und Hommage, Nüchtern-
heit und Groteske sind samt und sonders Teil einer verzerrten
Position, die bei aller Verwundung das Lachen nicht verlernt hat.
Also: Ein Spike-Lee- Joint als pralle Wundertüte!!

Darsteller: John David Washington, Adam Driver, Alec Baldwin,
Harry Belafonte u.a.

HEITERES ABER HINTERGRÜNDIGES DRAMA

Der Film über einen französischen Landerz mit kongolischem
Migrationshintergrund spielt zwar in den 70er Jahren, meint aber
selbstverständlich auch die Gegenwart.

EIN DORF SIEHT SCHWARZ
Frankreich 2016, Regie: Julien Rambaldi, Länge: 96 Minuten

Es ist der glücklichste Tag im Leben von Seyolo Zantoko; ein Traum
hat sich erfüllt. Der als Waisenkind in Zaire (heute Kongo) au-
gewachsene Afrikaner hat seine Medizinstudium in Lille abgeschlossen
und ist nun Arzt. Er will seine Frau und seine beiden Kinder
endlich nach Frankreich holen und hofft, die französische Staatsbür-
gerschaft zu bekommen. Also nimmt er eine Stelle als Landarzt
an. Die Provinz zieht sich bei der Ankunft von ihrer tristestem Seite:
es regnet. Und auch die Dorfbewohner empfangen den neuen Arzt
nicht gerade mit offenen Armen.

Regisseur Rambaldi stimmt mit seinem Film eine Hymne auf die
Chance an, die sich einer geschlossenen Gesellschaft bietet, wenn
sie auch auf Menschen einlässt, die von außen kommen. Sieet, liebe-
volle Ironie ist sehr viel effektiver als jeder moralische Zeigefinger.

Darstell: Marc Zinga, Aïssa Maïga, Bayron Lebli, Medina Diarra,
Rufus u.a.

FREIES LAND

Ein Dokumentarfilm
mit Ursula Voss-Fritz Wagner
über Kurt Döring - Milo Harbich
Regie: Milo Harbich

Öffentliche Filmvorführung
in de Zwölf-Apostel-Kirche Tutow
Eintritt: 3 €

WINONA RYDER KEANU REEVES

WAS SICH NECKT,
DAS LIEBT SICH

DESTINATION WEDDING

27. dokumentART
films & future

17-21 Oct 2018
European Film Festival

Vorführung im Festival Centre im
Stadtringtreff (F.-Engels-Ring 55)
Eintritt frei!

WINNER
GRAND PRIX
UNTERWANDERE
DEN HASS.

IM SPIKE LEE
BLACKKKLANSMAN

Regisseur JORDAN PEELE
Nach einer wahren Geschichte
mit CHARLIE WACHTEL & DAVID FARBINOWITZ
MIT KEVIN WILLMOTT & SPIKE LEE MIT SPIKE LEE
DARGESTELT VON KING

MARC ZINGA AÏSSA MAÏGA

EIN DORF SIEHT SCHWARZ

Ein Film von JULIEN RAMBALDI

Vorführung im Gutshaus Ramin
Eintritt: 5 €

17. - 21.10.2018



MI 17.10. 19 Uhr



Maria Wilke, 1974 in Berlin geboren, ist als Autorin, Regisseurin und Editorin für Dokumentarfilm und Fernsehen sowie als freiberufliche Dozentin an verschiedenen Filmschulen und Instituten für Regie und Stoffentwicklung tätig.

Wir erwarten Marie Wilke für ein kleines Gespräch vor dem Film.

FOTO: © Klaus Lüber

27. dokumentART - films & future

Europäisches Filmfestival

Im Oktober ist es endlich wieder so weit! Neubrandenburg wird zu einem Treffpunkt des internationalen Filmschaffens! Die 27. dokumentART – films & future bringt FilmemacherInnen, ExpertInnen und das Publikum zusammen, um sich gemeinsam dem großen Thema Zukunft zu widmen.

Das Filmfestival zeigt inspirierend bewegende Filme und dokumentarische Ansätze von engagierten Filmschaffenden. Da greifen Animationen, journalistische Recherchen thematisch auf, persönliche Zeugnisse treffen auf experimentelle Visualisierungen und historische Aufnahmen werden performativ widerspiegelt.

Nebst dem Europäischen Wettbewerb mit zehn außergewöhnlichen Programmen, bietet die 27. dokumentART den Fokus Osteuropa, die Werkschau der Filmschule Łódź, einen Beitrag unseres Koszalin Partner „Młodzi i Film“, ausgesuchte Filme aus MV, mehrere „NDR-Spezials“ und drei ausgewiesene Jugendprogramme, darunter das Special „Deutsch-polnischer Jugendworkshop – RELOADED“.

Das Festivalteam freut sich auf fünf ganz besondere Tage mit den FilmemacherInnen – und mit Ihnen.

Das komplette Programm und alle Infos unter www.dokumentART.org

Eröffnung der 27. dokumentART mit Film

Traditionell wird auch die 27. Ausgabe der dokumentART im Cinestar eröffnet. Wir erwarten Gäste aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Kultur, vor allem aber die ersten Filmkünstler, deren Filme im Festival laufen werden. Die Mitglieder der internationalen Jury und der Studentenjury werden vorgestellt und mit der Vorführung des Dokumentarfilms *Aggregat* von Marie Wilke starten wir in die 27. dokumentART.

AGGREGAT

Deutschland 2018, Buch und Regie: Marie Wilke, 92 Minuten

Der Film beobachtet ohne Kommentar den politischen und journalistischen Alltag hinter den Kulissen in Deutschland. Welche Sprache benutzen Politiker und Redakteure, wenn sie unter sich sind? Wie berichten Zeitungs- und TV-Redaktionen? Der Film ist eine Sammlung aus Bildern, Eindrücken und Bruchstücken der politischen und medialen Gegenwart der deutschen Demokratie. Ein Film, der aktueller und dringlicher nicht sein kann.

„Wie kein zweiter Film im diesjährigen Berlinale-Programm kreist er schließlich ohne Pause um den inzwischen politisch hoch vergifteten Zeitgeist dieser Republik: Ohne Kommentar, genauso entlarvend wie beobachtend und mitunter so brutal hart, dass einem Arme und Beine zittern.“ *Kino-Zeit, Simon Hauk 2018*



Programm der 27. dokumentART

17.10., 11:00 Uhr, Kino Latücht
DEUTSCH-POLNISCHER FILM & MEDIEN WORKSHOP | RELOADED

17.10., 19:00 Uhr, Cinestar
ERÖFFNUNG | FILM „AGGREGAT“

18.10., 10:00 Uhr, Kino Latücht
WETTBEWERB 1 | GEBIET & KARTE (Jugendprogr. 16+)

14:00 Uhr
WETTBEWERB 2 | AUS DER DISTANZ

17:00 Uhr
FOKUS OSTEUROPA | VOR ORT

20:00 Uhr
WETTBEWERB 3 | NICHT DEN ERWARTUNGEN ENTSPRECHEND + MŁODZI I FILM SPECIAL

18.10., 11:00 Uhr, Cinestar
YOU DOK | WAS KOMMT (Jugendprogr.14+)

19.10., 10:00 Uhr, Kino Latücht
WETTBEWERB 4 | GOING WILD (Jugendprogramm Alter 15+)

14:00 Uhr
WETTBEWERB 5 | NIEMAND HAT DIE ABSICHT ...

17:00 Uhr
WETTBEWERB 6 | TREIBGUT 4.0

20:00 Uhr
WETTBEWERB 7 | SCHÖNE AUSSICHTEN

19.10., 20:00 Uhr, Cinestar
FILME AUS MV | DER LETZTE JOLLY BOY

20.10., 10:00 Uhr, Kino Latücht
WETTBEWERB 8 | UNGEWISSE ZUKUNFT

14:00 Uhr
WETTBEWERB 9 | TERRA X, Y, Z

17:00 Uhr
FILM SCHULE ŁÓDŹ | NOW ...

20:00 Uhr
WETTBEWERB 10 | GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

20.10., 17:00 Uhr, Cinestar
NDR SPECIAL 1

20:00 Uhr
NDR SPECIAL 2

21.10., 10:00 Uhr, Kino Latücht
MATINEE: FILM SCHULE ŁÓDŹ | ... THEN

14:00 Uhr
FOKUS OSTEUROPA | AUS ANDERER PERSPEKTIVE

21.10., 19:00 Uhr, Cinestar
PREISVERLEIHUNG

Alle Infos unter www.dokumentart.org

DO 25.10. FR 26.10. 20 Uhr



KOMÖDIE

Gallenberger lässt Elmar Wepper den bayerischen Altersgranterler spielen, der dann doch noch zum besseren Leben verführt wird.

GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

Deutschland 2018/Regie: Florian Gallenberger, 116 min.

Der alte Mann ist dieses Mal nicht 100 und steigt auch nicht aus dem Fenster und doch geht es wie in der schwedischen Seniorenkömdie auch hier um den Ausbruch aus einem freudlos gewordenen Leben, darum, dass es nie zu spät ist, ein Abenteuer zu wagen. Schorsch, bayerischer Gärtner ist beruflich und privat in einer Sackgasse gelandet. Sein Betrieb steht vor dem Bankrott und sein feuerrotes Kleinflugzeug soll gepfändet werden. Da steigt er kurzerhand ein hebt ab zu einer Roadmovie in der Luft und auf der Erde zu allerlei pittoresken Orten, vor allem aber zu charmant eigenwilligen Menschen.

Das Happy End dieses Films ist keine Rückkehr, sondern ein Aufbruch, nicht nur für den fliegenden Gärtner, sondern auch für seine verlassene Frau.

Darsteller: Elmar Wepper, Emma Bading, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunny Melles u.a.



DI 30.10. 19 Uhr



Kino in der Oststadt

Eine Veranstaltung des Oststadt e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kino Latücht

EHE-KOMÖDIE

Laura Lackmann erzählt von einem im Alltagstrott und in der eigenen Schrulligkeit feststeckenden Paar sehr vergnüglich und anders, als gewohnt.

ZWEI IM FALSCHEN FILM

Deutschland 2017, Buch & Regie: Laura Lackmann, 107 Minuten

Wenn ein Mann seine Partnerin Heinz nennt, spricht das definitiv nicht für eine sonderlich romantische Liebesbeziehung. Aber für ein in die Jahre gekommenes Zusammensein, in dem sich beide zufrieden bis glücklich eingerichtet haben. Um die 40 sind die beiden seit acht Jahren ein Paar und eigentlich ganz zufrieden-bis ihnen eine Welt einreden will, dass es an Romantik fehlt.

Das Sujet einer in die Jahre gekommenen Liebe, dem sich Laura Lackmann in ihrem zweiten Spielfilm nach „Mängel exemplar“ widmet wird hier sehr charmant, witzig und mit viel Mut zu peinlichen Details in Szene gesetzt. Sie wählt eine Bildsprache, die immer wieder an Loriot und Evelyn Hamann auf dem Sofa erinnert.

Darsteller: Laura Tonke, Marc Hosemann, Christine Schorn, u.a.



Vorführung in der Aula der Regionalen Schule Ost „Am Lindetal“ Eintritt: 6 EUR

DO 01.11. FR 02.11. 20 Uhr



Vorschau November

FEINSINNIGES DRAMA

Richard Eyre verfilmt den Ian – McEwan – Roman über einen bewegenden juristischen Konflikt und eine Ehekrise

KINDESWOHL

Großbritannien 2017, Regie: Richard Eyre (Nach dem Roman von Ian McEwan), Buch: Ian McEwan, 105 min / FBW: besonders Wertvoll!

Die Eltern des 17-jährigen, an Leukämie erkrankten Adam verweigern die Zustimmung zu einer Bluttransfusion, die aller Voraussicht nach sein Leben retten könnte. Als Zeugen Jehovas handeln sie aus religiöser Überzeugung, die auch ihr Sohn teilt. Trotz des Zeitdrucks unterbricht die Richterinnen Fiona die Verhandlung, um Adam im Krankenhaus anzuhören. Sie ist tief beeindruckt von seinem klugen Eigensinn. Während Fionas berufliche Verantwortung nie einen Aufschub duldet, sind sie und ihr Ehemann einander abhandeln gekommen. Ihre Gefühle scheinen erloschen, aber Jack plädiert vehement für deren Wiederbelebung.

Das Abwägen, wie viel Gefühl man zulässt und offenbart, ist auch die Richtschnur für Richard Eyres Regie. Sein zivilisiertes Erzähltemperament umfängt den Aufruhr seiner Figuren mit Taktgefühl. Aber er ist auch empfänglich für das Timbre eines Augenblicks.

Darsteller: Emma Thompson, Stanley Tucci, Ben Chaplin u.a.



DO 08.11. FR 09.11. 19 Uhr



Gourmet & Film – Thema: Afrika

Offizielle Nominierung für den Oscar (bester nicht-englischsprachiger Film) 2015

Die wahre Geschichte einer Brautentführung: der äthiopische Regisseur, Zeresenay Berhane Mehari, rekonstruiert in seinem Leinwanddebüt einen Fall, der Mitte der 90er Jahre in seinem Heimatland für großes Aufsehen sorgte und die Gesetzgebung veränderte.

DAS MÄDCHEN HIRUT

Äthiopien 2014, Buch & Regie: Zeresenay Berhane Mehari, Koproduktion: Angelina Jolie (UN Botschafterin), 99 min.

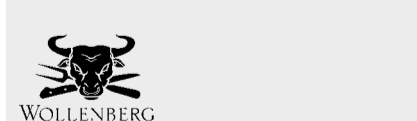
Als die 14-jährige Hirut aus der Schule über die Wiese nach Hause geht, nähert sich ihr im Galopp eine Gruppe berittener und bewaffneter Männer. Im Nachbardorf wird Hirut in einen Stall gesperrt und später von ihrem Entführer vergewaltigt - so wie es die Tradition in den ländlichen Regionen Äthiopiens zu dieser Zeit noch vorsieht. Dem Mädchen gelingt am nächsten Tag die Flucht aus der Gewalt der Entführer. Als diese sie verfolgen, erschießt sie in Panik ihren Peiniger mit dessen Maschinengewehr. Der Staatsanwalt fordert die Todesstrafe.

Das Mädchen Hirut zeigt nicht nur als klassischer Gerichtsfilm den juristischen Kampf um Gerechtigkeit, sondern auch die familiären und sozialen Hintergründe auf dem Lande.

Darsteller: Meron Getnet, Tizita Hagere, Haregewine Asefa u.a.



Karten zum Preis von 25 € nur im Vorverkauf! Mo – Fr von 9 – 16 Uhr, im Büro des Latücht e.V. Tel. 0395 56389026 (keine Ermäßigung möglich)

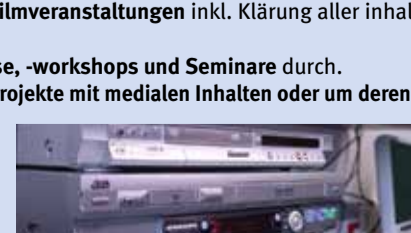


Das afrikanische Buffet wird serviert von der Küche des Restaurant Wollenberg.



Medienwerkstatt – Professioneller Partner in Sachen Film und Medien

- Wir stehen Ihnen zur Dokumentation verschiedenster Anlässe (Geburtstage/ Hochzeiten/Firmenveranstaltungen u.a.) in geschulten digitalen Videoaufnahmen unterschiedlicher Länge zur Verfügung.
- Wir digitalisieren Ihre alten Fotos, Hi8-Filme oder VHS-Bänder für entsprechende Anlässe in der Familie oder Firma.
- Wir machen Komplettangebote für Projektionen in verschiedenen Formaten für geschlossene Räume und open Air (Beamer, Abspielgeräte, Leinwände, Lautsprecher, Mischpulte, Mikrofone u.a. mit Personal).
- Wir organisieren für Sie und mit Ihnen Filmveranstaltungen inkl. Klärung aller inhaltlichen, technischen und rechtlichen Fragen.
- Wir führen auf Anfrage für Sie Videokurse, -workshops, -seminare durch.
- Wir sind Ihr Projektpartner für alle Medieninhalte und mit medialer Begleitung geht.



Wir beraten Sie gern! Ihr Team der Medienwerkstatt

Latücht- Film & Medien e.V. Medienwerkstatt

Bienenweg 1

17033 Neubrandenburg

Telefon: 0395-5666880

Mail: medienwerkstatt@latuecht.de

www.latuecht.de/mw